



Binz



Ebmingen



Maur



Uessikon



Aesch

Auf dem Regenbogen zu Frieden und Hoffnung

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages kam aus Südafrika

Eindrücklich und berührend gestaltete die ökumenische Frauengruppe Maur den diesjährigen Weltgebetstag. Die Liturgie unter dem Titel «Im Zeichen der Zeit» folgte den Vorgaben von 31 Frauen verschiedener christlicher Kirchen in Südafrika.

Gabriela Frischknecht

Südafrika ist ein Land, in dem nicht nur zwei Ozeane aufeinander treffen. Im Land, dessen südliches Kap erstmals 1487 von Bartolomäus Dias umsegelt wurde und in dessen Tafelbucht Jan van Riebeeck am 6. April 1652 landete, um für die East India Company eine Versorgungsstelle einzurichten, gelten heute 11 offizielle Landessprachen. Gesprochen von 47 Millionen Menschen: 10 Prozent sind weisse Menschen, die grössten Gruppen unter den schwarzen Menschen gehören den Xhosa (17 Prozent), Zulu (21 Prozent) und Sotho (15 Prozent) an. Rund 10 Prozent bezeichnen sich als «coloured people», zwei Prozent sind Menschen asiatischer Herkunft. Nicht umsonst nennt man Südafrika die «Regenbogen-Nation».

Grosse Probleme sind geblieben

Zwar gelang es Südafrika, den radikalen politischen Wechsel von der jahrzehnte-



Die «Regenbogen-Nation»: Von der ökumenischen Frauengruppe liebevoll nachgebildet. (Fotos: fri)

langen systematischen Unterdrückung der schwarzen und farbigen Bevölkerung zum demokratisch geführten Land zu vollziehen – nicht zuletzt dank der unermüdlichen Arbeit von Nelson Mandela und Frederik de Klerk, die 1993 dafür den Friedensnobelpreis erhielten. Doch das Land ist weiterhin stark geprägt von sozialen, wirtschaftlichen und regionalen Gegensätzen: Arbeitslosigkeit, Gewalt und Aids gehören zu den grössten Problemen Südafrikas.

Liturgie fand Weg in die Herzen

Davon erzählte in der Kirche Maur auch Kirsten Gut, die, in Johannesburg geboren, vor fünf Jahren in die Schweiz kam und nun von den Frauen der ökumenischen Frauengruppe Maur zur Mitgestaltung des Weltgebetstages 2006 eingeladen wurde. Nicht nur die grosse Arbeitslosigkeit bewegte sie zum Auszug aus ihrer Heimat. «Ich habe mich noch nie so sicher gefühlt wie hier in der Schweiz», sagte Kirsten Gut.

Das eingangs geführte Gespräch mit ihr gab dem Abend einen sehr authentischen Bezug zu den grossen Problemen in Südafrika, unter denen ganz besonders die Frauen und Mädchen zu leiden haben. Die nachfolgende Liturgie zeigte, wie intensiv die ökumenische Frauengruppe mit Amanda Ehrler, Bernadette Gerth, Conni und Lara Bräker, Kirsten Gut, Meda Gautschi und Josiane Aepli

sich mit den Nöten und Ängsten der südafrikanischen Frauen auseinander gesetzt hatten. Die Gebete, Lieder und Lesungen berührten die Anwesenden. Das Entzünden der Kerzen als Fürbitten für die Schreie der Menschen in Not und Bedrängnis ging direkt ins Herz.

«Im Zeichen der Zeit»: Zum Bild des Weltgebetstages 2006

Das Bild zum diesjährigen Weltgebetstag gestaltete die Künstlerin Estelle Roos aus Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas. Inspiriert vom Text aus Lukas 21, 5–28, will sie aufzeigen, worauf die Hoffnung gründet, aber auch, wo acht gegeben werden soll. Aids-schleifen, zerschmetterte Knochen, zerstörte Herzen oder zerbrochene afrikanische Symbole für das, was verstört und zerstört. Der dreiblättrige Zweig des Lebensbaumes ist Zeichen für das sich stets erneuernde Leben und symbolisiert die Dreifaltigkeit Gottes.



Amanda Ehrler erklärt das von einer südafrikanischen Künstlerin gestaltete Bild.

Murmer Gwerb-Mäss
ist am Entstehen Seite 3

Der Gewerbeverein Maur beschäftigt sich bereits jetzt intensiv mit den Vorbereitungen für die Gewerbemesse vom Juni 2007.



Ganz und gar nicht wie in Zürich!

Als mich meine Nanny – also eigentlich das Kindermädchen meiner Gast-schwestern – kürzlich gefragt hat, ob ich mit ihr nach Taos fahren möchte «to see the pretty drive», dachte ich: Oh dear, ich will doch nicht eineinhalb Stunden durch die Gegend fahren, nur um mir die Landschaft anzugucken. Wie alt bin ich denn? Nach langem Hin und Her, hat mich meine Nanny dann schliesslich doch überredet und wir sind losgefahren. Als wir dann so durch die Gegend fuhren, schaute ich aus dem Fenster und dachte mir: «Das sieht ja genau so aus wie in den Cowboyfilmen», und es hat mir richtig gut gefallen. Aber das ist ja auch kein Wunder, denn die meisten Western wurden hier in New Mexico gedreht. Mit ein bisschen Fantasie kann man beinahe noch die Cowboys durchreiten und die Indianer auf den Felsen sitzen sehen. Auf dem Weg nach Taos, das sich übrigens als schönes kleines Indianerstädtchen entpuppte, fährt man eineinhalb Stunden durch den «Wilden Westen».

Wir sind auch an einem Fluss vorbeigekommen. So viel Wasser auf einmal habe ich schon seit acht Monaten nicht mehr gesehen (seit ich hier bin, hat es zweimal geregnet). Natürlich sind wir ausgestiegen und haben das «Wunder» Wasser bestaunt.

Meine Eltern fliegen am 8. März nach Albuquerque, der Hauptstadt von New Mexico, um mich zu besuchen. Ich bin jetzt schon richtig aufgeregt, meine Eltern nach fast acht Monaten wieder zu sehen. Ich hoffe nur, dass sie sich nicht verfahren auf dem Weg nach Santa Fe. Es gibt so viele Dinge, die ich ihnen zeigen möchte, obwohl wir nur fünf Tage hier sind und dann weiterfliegen nach Kalifornien.

Ich möchte ihnen sicher Downtown Santa Fe zeigen. Dort kann man so richtig die spanisch-indianische Kultur sehen, und es sieht ganz und gar nicht aus wie Zürich. Und natürlich werden sie auch meine Schule besuchen. Speziell meiner Mutter, möchte ich das Einkaufszentrum zeigen und mit meinem Vater werde ich joggen gehen, damit ich zeigen kann, dass ich inzwischen schneller bin als er.

Und übrigens: Auch wenn Sie zuhause einen Meter Schnee haben, wir haben hier schön warme 20 Grad und der Hund geht schon im Pool baden.

Melanie Frischknecht aus Ebmatingen verbringt ein Jahr als Austauschschülerin in Santa Fe/New Mexico.

Zukunftsmodell für Chorgesang

Männerchor Maur/Fällanden initiiert Chorprojekt «Tango»



Sie suchen Verstärkung: die Männerchöre Maur und Fällanden.

(Foto: fri)

Die Chorgemeinschaft Maur/Fällanden hat sich entschieden, jährlich neue, attraktive Chorprojekte durchzuführen, dieses Jahr unter dem Leitthema Tango. Das Ungewöhnliche an der Idee ist, dass sich die Sänger von Projekt zu Projekt entscheiden können, ob sie mitmachen wollen oder nicht.

Nachdem die Männerchöre Maur und Fällanden vor ein paar Jahren beschlossen hatten, in Zukunft gemeinsam zu proben und aufzutreten, entschied sich die Chorgemeinschaft nun, ein neues, zeitgemässes Konzept zu lancieren, um dem Chorgesang neuen Auftrieb zu verleihen und Singfreudige mit modernem Liedgut zu begeistern. Das Konzept sieht vor, jährlich attraktive, überregionale Chorprojekte, die unter einem Leitthema stehen, durchzuführen. Dem Ensemble werden Sänger angehören, die von Konzertprojekt zu Konzertprojekt entscheiden, ob sie aktiv mitwirken oder ihr Mitsingen unterbrechen wollen. Die Sänger können – aber müssen nicht – Mitglieder der Männerchorgemeinschaft Maur/Fällanden werden.

Das erste Chorprojekt 2006/07: Tango!

Die Verantwortlichen hoffen, mit einem schönen, attraktiven Liederprogramm viele Sangesfreudige zu interessieren, und mit einem fürs breite Publikum und für die Sänger attraktiven Konzertprogramm erfolgreich zu sein. Das Programm wird ein Mix sein von Chorgesang, professionellen Tangotänzern, Tan-

goorchester «Silencio», Solisten sowie dem Thema entsprechenden Speisen und Getränken.

Die Proben werden jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr durchgeführt. Die Konzerte finden im Januar und Februar 2007 statt.

Dirigent Dario Viri als ideale Besetzung

Unser Chorleiter Dario Viri ist die ideale Besetzung für dieses Vorhaben, ist er doch neben seinem Engagement als Profimusiker im Aargauer Symphonieorchester auch Mitglied des «Silencio Orquesta de Tango», das bereits beachtliche Erfolge feiern konnte und kürzlich eine eigene CD herausgebracht hat. Mit seiner Professionalität und Musikalität wird er eine hohe Qualität des Projektes sicherstellen.

Informationsabend mit detaillierter Präsentation des Chorprojektes Tango

Um interessierten Sängern einen detaillierten Einblick in das Projekt Tango zu geben, wird am Mittwoch, 22. März 2006, 20.15 Uhr, im Gemeindehaus Fällanden, ein Informationsabend durchgeführt, an dem alle nötigen Details zum Projekt in gemütlichem Rahmen vorgestellt werden. Die Chorgemeinschaft Maur/Fällanden lädt alle Interessierten herzlich ein und freut sich über jeden Teilnehmer. Eine gesangliche Vorbildung ist übrigens nicht nötig.

Für Fragen steht Godi Bärtschi, Präsident des Männerchors Maur, gerne zur Verfügung, Telefon 044 980 14 58.

Für den Männerchor Maur, Bruno Herzog

Muurmer Gwerb-Mäss 2007 ist am Entstehen

Der Gewerbeverein Maur beschäftigt sich intensiv mit den Messevorbereitungen

gw. Die Vorbereitungen für die vom 8. bis 10. Juni 2007 geplante Gewerbeausstellung in Maur laufen auf Hochtouren. Mit den 25 zurzeit vorliegenden Ausstellern ist der Anlass gut zur Hälfte gesichert. Auch das Rahmenprogramm nimmt langsam Formen an.

Höchstens fünf bis sieben und nicht fünfzig Jahre werde es dauern, bis die nächste Gewerbemesse in Maur stattfindet, versprach das Organisationskomitee nach der erfolgreichen, dreitägigen Ausstellung in der Looren im Jahr 2002. Sofern sich genügend Aussteller anmelden, wird nach 1952 und 2002 vom 8. bis 10. Juni 2007 die dritte Gewerbemesse über die Bühne gehen.

Vielfältige Ausstellung

Stephan Rupper, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Maur und OK-Präsident der letzten, wie der im 2007 geplanten Messe, ist zuversichtlich, die für eine Durchführung notwendigen vierzig Aussteller für eine Teilnahme gewinnen zu können. Bis heute sind es deren 25. «Das «einheimische» Gewerbe wird bevorzugt behandelt, es können aber auch auswärtige, also nicht in der Gemeinde ansässige Firmen mitmachen», erklärt Stephan Rupper auf Anfrage. Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern das Gewerbe von Maur vorzustellen, aber auch eine möglichst vielfältige Ausstellung zu bieten.

Reichhaltiges Rahmenprogramm

Wie bei der letzten Messe hat das aus Mitgliedern des Gewerbevereins Maur

bestehende zwölfköpfige Organisationskomitee für 2007 ein umfangreiches Rahmenprogramm vorgesehen. Verhandlungen mit Musikgruppen, die im Festzelt auftreten und für Stimmung bis weit in die Nacht hinein sorgen werden, sind im Gange. Eine Bar auf dem Messegelände, ein Streichelzoo mit Tieren der Landwirtschaftsbetriebe aus der Gemeinde, die Disco im Jugendhaus, Vorführungen der Meitlirige des TV Maur und der Tanzgruppe der Musikschule Maur sind einige der bereits definitiven Programmpunkte. Auch wird am gleichen Wochenende wieder da schnällscht Muurmer und di schnällscht Muurmeri erkoren.



Das Gewerbeausstellungs-OK ist wieder aktiv. Vordere Reihe von oben: Margrit Kalt, Andreas Schnetzer, Alex Jud, Lilo Grimm, Werner Thommen, Stephan Rupper. Hintere Reihe von oben: Martin Metzler, Guiseppe De Bon, Ernst Boller, Leo Haeffli, Robert Schmuki, Hansruedi Grimm. (Foto: zvg)

Anmeldung

Unternehmen und Organisationen, die sich für eine Teilnahme an der Gewerbemesse Maur vom 8. bis 10. Juni 2007 interessieren, wenden sich bitte an OK-Präsident Stephan Rupper, Polla AG, Telefon 044 982 30 40, Fax 044 982 30 50, rupper@polla.ch. Informationen über die Messe und das Anmeldeformular für Aussteller finden sich auch unter www.gewerbe-maur.ch.

Infos

Jungseniorenwanderung vom 16. März

Vorfrühlingswanderung über den Lindenberg via Wohlen – Schongau – Muri

Wir treffen uns um 7.50 Uhr im HB Zürich bei der Rolltreppe. Mit der S 12 (Abfahrt 8.13 Uhr) fahren wir nach Dietikon, wo wir in die Dietikon-Bremgarten-Bahn umsteigen. Die Fahrt über den Mutschellen führt uns nach Wohlen.

Nach dem obligaten Kaffeehalt besteigen wir das Postauto, welches uns nach Uezwil bringt. In Uezwil beginnt unsere Wanderung mit der Suche nach dem

Frühling. Nach etwa dreiviertel Stunden erreichen wir das Lindenberg-Hochplateau mit einer wunderschönen Aussicht ins Seetal mit dem Hallwiler- und dem Baldeggersee.

Aus südlicher Richtung grüssen die Innerschweizer Alpen mit dem vorgelagerten Pilatusmassiv. Diese einmalige Aussicht geniessen wir auf unserer weiteren Wanderung bis kurz vor dem Mittagshalt.

Im Landgasthof Guggibad erwartet man uns zum Mittagessen mit zwei verschiedenen Menüvorschlägen: Schweinsschnitzel mit Pommes frites oder Spätzli-Gemüsepfanne als vegetarisches Gericht.

Nach der Mittagspause wandern wir über Buttwil nach Muri, wo wir die Klosterkirche, ein Denkmal von nationaler Bedeutung, besichtigen können. Bei genügendem Interesse besteht die Möglichkeit eine Führung zu organisieren.

Die Wanderzeit beträgt ca. vier Stunden mit Höhendifferenzen von ca. 260 Metern Aufstieg und ca. 330 Metern Abstieg.

Um 16.38 Uhr besteigen wir den Zug nach dem HB Zürich, wo wir um 17.26 Uhr eintreffen. Anmeldungen sind zu richten an den Wanderleiter, Telefon 044 980 15 32, bis Dienstagabend, 14. März, 17 Uhr. Auskunft über die Durchführung bei zweifel-

hafter Witterung gibt es unter der gleichen Telefonnummer am Mittwochnachmittag zwischen 17 und 18 Uhr.

Der Wanderleiter, Ernst Urech

Generalversammlung des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch

Wir möchten alle Mitglieder und interessierten Personen zur 31. ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 30. März, um 20 Uhr ins Wettsteinhaus einladen.

Für den Ortsverein
Silvia Dandl, Aktuarin

Erneuerungswahlen der Kommissionen

Wahlvorschläge

Folgende Gremien der politischen Gemeinde sind neu zu bestellen (nachstehend sind die Zahl der Sitze sowie die bekannten Kandidaturen bisheriger Mitglieder aufgeführt):

A. Wahl durch die Gemeindeversammlung:

1. Werkkommission (4 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Blum Urs Peter, Ebmingen
Fischer Fausto, Ebmingen
Keller Walter, Uessikon
Sallenbach Edwin, Ebmingen

2. Wahlbüro

(Anzahl wird durch den Gemeinderat bestimmt; rund 40)

Aufgrund der Rücktritte werden ungefähr 20 neue Mitglieder gesucht.

B. Wahl durch den Gemeinderat:

1. Kulturkommission (6 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Ammann Walter, Ebmingen
Brender Marianne, Ebmingen
Nägeli Klaus, Ebmingen
Schmid Elisabeth, Forch
Stüssi Urs, Maur
Vögeli Marianne, Maur

2. Landwirtschaftskommission (6 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Bachofen Walter, Hinteregg

Fenner Beat, Forch
(Ackerbaustelle)
Gätzi Beat, Maur
Meier Peter, Maur
Zollinger Walter, Maur

3. Maurmer-Post-Kommission (5 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Gerwig Catherine, Ebmingen
Lüem Thomas, Ebmingen
Meierhofer Ernst, Binz

4. Planungskommission (5 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Andermatt Fritz, Ebmingen
Mannhart Eugen, Ebmingen
Meier Peter, Maur
Schätzle Toni, Binz

5. Seniorenkommission (5 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Gammal Maria, Ebmingen
Gasser Katharina, Ebmingen
Marti Ernst, Binz
Nett Giacomo, Ebmingen
(als Präsident)

6. Stiftungsrat der Gustav-Zollinger-Stiftung (7 Mitglieder, wovon 4 aus Maur)

Zur Wiederwahl bewirbt sich:
Egli Forster Elisabeth, Maur

Weitere Nominationen werden bis zum 7. April 2006 entgegengenommen. Die schriftlichen Nominationen sind an den Gemeinderat, Gemeindehaus, 8124 Maur, zu richten.

Gemeinderat Maur

Ersatzwahl des Friedensrichters / der Friedensrichterin für den Rest der Amtsdauer 2003/2009

Wahlvorschlag

Auf die Ausschreibung in der *Maurmer Post* vom 20. Januar 2006 hin wurde der nachstehende Wahlvorschlag fristgerecht eingereicht:

Hotz Rosmarie, geb. 1958, Adjunktin, Stuhlenstrasse 4, Ebmingen, FDP

Dieser Vorschlag kann bis zum 17. März 2006 geändert oder zurückgezogen werden. Auch können der Gemeinderatskanzlei Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, weitere, von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnete Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner eines Wahlvorschlages müssen

eigenhändig mit Namen und Vornamen unterschreiben; beizufügen sind das Geburtsdatum und die Adresse. Die vorgeschlagene Kandidatin oder der vorgeschlagene Kandidat ist mit Namen, Vornamen und Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, genauer Adresse und Heimatort zu bezeichnen. Rufname und Parteizugehörigkeit können fakultativ angegeben werden.

Sofern nach Ablauf dieser Frist nur eine Person vorgeschlagen ist, die mit einem heute publizierten Vorschlag übereinstimmt, so wird diese vom Gemeinderat als gewählt erklärt. Andernfalls wird am 21. Mai 2006 eine Urnenwahl mit leerem Wahlzettel durchgeführt.

Wahlbüro Maur

Informationsveranstaltung zu den Mobilfunkantennengesuchen Binz und Forch

Die derzeit laufenden Baugesuche für zwei Mobilfunkantennen beim Zeughaus Binz sowie bei der Post Forch stiessen auf grosses Interesse und lösten eine grosse Beunruhigung aus.

Der Gemeinderat veranstaltet deshalb am

**Mittwoch, 5. April 2006
um 19.30 Uhr im Loorensaal**

eine Infoveranstaltung, an der die Betreiber der geplanten Antennen Red und Antwort stehen und auch die Fachstelle Elektromog des kantonalen Amtes für Abwasser, Wasser, Energie und Luft informieren wird.

Alle interessierten Personen sind dazu herzlich eingeladen.

Wichtiger Hinweis

An der Gemeindeversammlung vom 13. März 2006 wird der Gemeinderat drei schriftliche Anfragen zum Thema Mobilfunkantennen im Anschluss an die traktandierten Geschäfte beantworten. Entgegen der Ankündigung in einem privaten Flyer kann jedoch gemäss § 51 des Gemeindegesetzes weder eine Diskussion noch eine Beschlussfassung zu diesem Thema stattfinden. Dazu wird auf die Veranstaltung vom 5. April 2006 verwiesen.

Gemeinderat Maur

Verbundfahrplan 2007-2008

Das neue Verbundfahrplanprojekt kann vom

13. bis 24. März 2006

im Gemeindehaus zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Sie finden das Verbundfahrplanprojekt auch auf der Homepage des ZVV unter www.zvv.ch.

Änderungsbegehren der Bevölkerung können bis spätestens 27. März 2006 mit ausreichender

der Begründung schriftlich eingereicht werden.

Severin Krebs, Delegierter für den öffentlichen Verkehr

**Die Maurmer Post
kann man auch
abonnieren.
Jederzeit.**



Abonnementsbestellung
Haas Druck AG, Maurmer Post
Maiaacherstrasse 14, 8127 Forch
Telefon 044 980 59 19

www.maurmerpost.ch: durch und durch neu

Mit dem neuen Internetauftritt ist die Modernisierung der Maurmer Post vollzogen

gw. Nach dem Facelifting der Printausgabe ist seit gut einer Woche auch der neue Internetauftritt aufgeschaltet. Die Reaktionen der Leserinnen und Leser über die Veränderungen und Neuerungen fielen durchwegs positiv aus.

Die erste Ausgabe der *Maurmer Post* anfangs Jahr überraschte mit ihrem neuen Look die Leserschaft. Frischer und jünger kam sie in ihrem neuen Kleid daher und die Redaktion wurde mit Komplimenten verwöhnt. Seit etwas mehr als einer Woche erstrahlt nun auch der Internetauftritt in neuer Frische. maurmerpost.ch hat nicht nur ein neues Kleid, auch das Innenleben wurde modernisiert. Davon profitieren Online-Leserschaft und Redaktion gleichermaßen.

Alles Wichtige auf den ersten Klick

Übersichtlich, modern, ansprechend – so lauteten die ersten Kommentare zum neuen Internetauftritt der *Maurmer Post*. Ein brandaktueller Trend ist die Mehrspaltigkeit, also die Darstellung von Inhalten in mehreren Spalten. Damit sind verschiedene News auf einen Blick und ohne weiteren Klick möglich. maurmerpost.ch weist neu drei Spalten auf. Eine für die Navigation und zwei für den Text. Eigentlich stehen sogar drei Textfelder zur Verfügung. Neben der Haupttextspalte in der Mitte ist die rechts davon nämlich zweigeteilt. Von Montag bis Donnerstag sind oben jeweils die Themen der kommenden Ausgabe oder spezielle Kurznews zu finden. Darunter haben die aktuellsten Veranstaltungen ihren festen Platz.

Informationen auf verschiedenen Ebenen

Die Navigation ist in der linken Spalte geblieben. Sie beinhaltet auf den ersten

The screenshot shows the Maurmer Post website interface. On the left is a navigation menu with links: Aktuell, Veranstaltungen, Inserate/Märtege, Archiv, Links, Impressum, and Kontakt. The main content area is divided into three columns. The top left column contains a list of links. The top right column features a large image of a bird and the text 'Alles drin! MAURMER POST Die Zeitung der Gemeinde Maur.' Below this is a section titled 'Aktuell' with the headline 'Vorläufig noch heile Entenwelt am Greifensee' and a sub-headline 'Erste öffentliche Führung der Naturstation Silberweide stiess auf reges Interesse'. Below this is another article titled 'Entenexkursion am Greifensee: Versunken im sonntäglichen Neuschnee zeigte sich die Welt der Wasservögel am Greifensee noch paradiesisch intakt.' with a sub-headline 'Die beiden Störche, die dem guten Dutzend dick verummelter Exkursionsteilnehmer im dichten Schneetreiben des Sonntagmorgens im Rällikerried zuerst begegnen, sind nicht etwa Frühheimkehrer aus Afrika'. The bottom right column contains a section titled 'Veranstaltungen' with two entries: 'Südkorea in Wort und Bild' and 'Schatzhammer ist offen'. The website footer indicates 'Letzte Aktualisierung: 05.03.2006'.

Umfassend neu: www.maurmerpost.ch

Blick weniger Seiten als zuvor. Dies trifft jedoch nur teilweise zu. Zum einen sind wenig gebrauchte Seiten verschwunden, wie zum Beispiel das Leserforum, zum anderen wurden Seiten unter einem Titel zusammengefasst. Die Richtlinien der *Maurmer Post* etwa sind nun im Impressum als Unterseite zu finden. Ebenfalls eine Unterseite im Impressum bildet die Redaktion. Hier ist von den Verantwortlichkeiten für die nächsten *MP*-Ausgaben bis zu den Kontaktadressen alles Wesentliche aufgeführt. Um auf die Unterseiten zu gelangen, muss lediglich dem feinen Pfeil nach rechts gefolgt werden. So auch beim Seitenlink Inserate/Märtege, der zu Märtegeinfos, einem Märtegeformular oder zu Inseratinfos, Inseratpreisen und einem Inseratbestellformular führt.

Unendlich viele Möglichkeiten

Bei Bedarf kann die Redaktion jederzeit neue Haupt- und Unterseiten an- und einfügen, Einträge vornehmen, erst

zu einem späteren Zeitpunkt frei schalten oder ganz löschen, einzelne Einträge und ganze Seiten verschieben oder untereinander verlinken. Auch sind die Bilder im Kopf jeder Seite nach Belieben auswechselbar. Durch das neue Content-Management-System profitiert die Redaktion von schier endlosen und doch bedienungsfreundlichen Bearbeitungsmöglichkeiten.

Nach wie vor können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Anlässe über maurmerpost.ch via der Veranstaltungsseite selber eingeben. Wenn Sie dazu noch ein Bild in der vorgeschriebenen Grösse laden, erhält Ihre Veranstaltung auf der Aktuellseite grösste Aufmerksamkeit.

Die Modernisierung der inzwischen über 30-jährigen *Maurmer Post*, ist mit der Erneuerung des Internetauftritts für den Moment abgeschlossen. Die Redaktion nimmt Kritik, Anregungen – und selbstverständlich auch Komplimente – gerne entgegen.

Infos

Kupferstich – Radierung – wie funktioniert?

Am Dienstag, 14. März, Beginn 19 Uhr, führt August Zimmermann Interessierte mit seinem Diavortrag «Was ist ein Kupferstich – eine Radierung? Eine Einführung in graphische Techniken» in die Kunst des Kupferstichs ein. Er erklärt am Beispiel von Matthäus Merian d. Ä. die unterschiedlichen Techniken des alten Kunsthandwerks. Im Anschluss an das Referat demonstriert Rita Kuhn in der

Druckwerkstatt im Burgkeller, wie man einen perfekten Kupferdruck macht und zeigt, worauf es ankommt.

Die Museen Maur veranstalten diesen Abend für alle Interessierten. Nach dem Vortrag sind die Herrliberger-Sammlung und die Kunstkammer in der Burg für die Besucher geöffnet.

Museen Maur, Dienstag, 14. März, 19 Uhr, Theatersaal, Mühle Maur/Burg Maur.

Telefon 044 980 26 33
info@museenmaur.ch
www.museenmaur.ch



Ja zu Geschäften der Gemeindeversammlung

Parteiversammlung der SVP Maur vom 28. Februar 2006

Die SVP Maur hiess an ihrer Parteiversammlung alle Geschäfte der bevorstehenden Gemeindeversammlung vom 13. März 2006 gut.

Von Parteipräsident Stephan Rupper zügig durch die Sitzung geführt, mussten die vorliegenden Geschäfte dennoch eingehend erklärt und ausdiskutiert werden!

Die Stimmbevölkerung hat der geleiteten Schule Maur, sowie der Reduktion von neun auf sieben Schulpflegemitglieder am 25. September 2005 zugestimmt. Deshalb wurden Anpassungen in der Entschädigungsverordnung für die Schulpflegemitglieder nötig,

Wie die Schulpflegepräsidentin Maja Leuzinger erklärte, handelt es sich neu um eine Funktionsentschädigung. Die Schulpflegemitglieder erhalten keine weiteren Entschädigungen für Weiterbildung oder auswärtige Veranstaltungen mehr. In

der nächsten Legislaturperiode wird die Schulpflege eine Standortbestimmung durchführen. Zeigt sich eine weitere Reduktion von Belastung und Aufwand, wird die Entschädigungsverordnung erneut überprüft.

Mehrkosten durch Anpassungen

Anlass zu regen Diskussionen gab die Bauabrechnung des sanierten Schulhauses Aesch. Der RPK lag eine sehr detaillierte und sauber geführte Bauabrechnung vor. In den Abstimmungsunterlagen werden die Mehrkosten nur knapp erklärt. Als Gründe erwähnte Walter Heller (RPK) u. a. die sinnvollen Anpassungen an sicheren Brandschutz, konsequentes Durchziehen energetischer Massnahmen und Einsparungen von Nachbarn. Der Bauabrechnung, Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Rainstrasse 2, Maur wurde klar zugestimmt. Das

Feedback betreffend der renovierten Gebäude ist durchwegs positiv. Die Geschäfte der Schulgemeinde wurden von der Parteiversammlung einstimmig gutgeheissen.

Ohne grosse Diskussion wurde der Bauabrechnung der politischen Gemeinde für die Archivräume und die ortsgeschichtliche Dokumentation im Kindergarten Rainstrasse 2, Maur, zugestimmt.

Auswahl fördert Stimmbeteiligung

Die Analyse der Behördenwahlen vom 12. Februar 2006 zeigte klar: ohne Kampfwahl, respektive Auswahl, ist auch nicht mit einer hohen Stimmbeteiligung zu rechnen. Die Wahlen lösten keinen grossen Ansturm an den Urnen aus! Für mehr Spannung dürfte diesbezüglich der nächste kommunale Wahlgang vom 21. Mai 2006 sorgen!

Für die SVP Maur, Petra Gygax-Baumgartner

Infos

Die Naturstation Silberweide erhält ein einmaliges Kleid – legen Sie mit Hand an!

Helfen Sie uns beim Flechten. Erleben Sie einen spannenden Tag im Freien und engagieren Sie sich dabei für eine gute Sache!

pd. Weiden gehören zu den ältesten Kulturpflanzen unserer Region. Sie wurden traditionellerweise nicht nur zum Korben verwendet, sondern auch um Wände zu bauen. Dabei wurde ein Weidengeflecht errichtet, welches abschliessend verputzt wurde. Weidenholz hat den grossen Vorteil, dass es sehr biegsam ist und gut verarbeitet werden kann. Zudem wachsen Weiden in einer beeindruckenden Geschwindigkeit nach. Die Naturstation möchte diese schöne Tradition weiterpflegen. Schliesslich ist die Silberweide auch der namensgebende Baum. Deshalb werden die beiden Gebäude der Naturstation mit einem Weidengeflecht eingekleidet. So erhalten die beiden Pavillons eine einmalige Fassade, die sich in die Naturlandschaft einfügen wird.

Dieses Projekt erfordert einen grossen Arbeitseinsatz, für wel-

chen wir Sie um tatkräftige Unterstützung bitten.

Am Samstag, 11. März, findet ein öffentlicher Arbeitseinsatz in der Naturstation statt. Unter der Leitung des Weidespezialisten und Landschaftsgestalter Daniel Zucol werden wir einen Teil der neuen Fassade gestalten. Zu diesem Anlass ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Da die Arbeit etwas Kraft benötigt, ist sie allerdings für Kinder bis ca. 11 Jahre nicht geeignet.

Samstag, 11. März, 8.30 bis ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Bei der Naturstation Silberweide

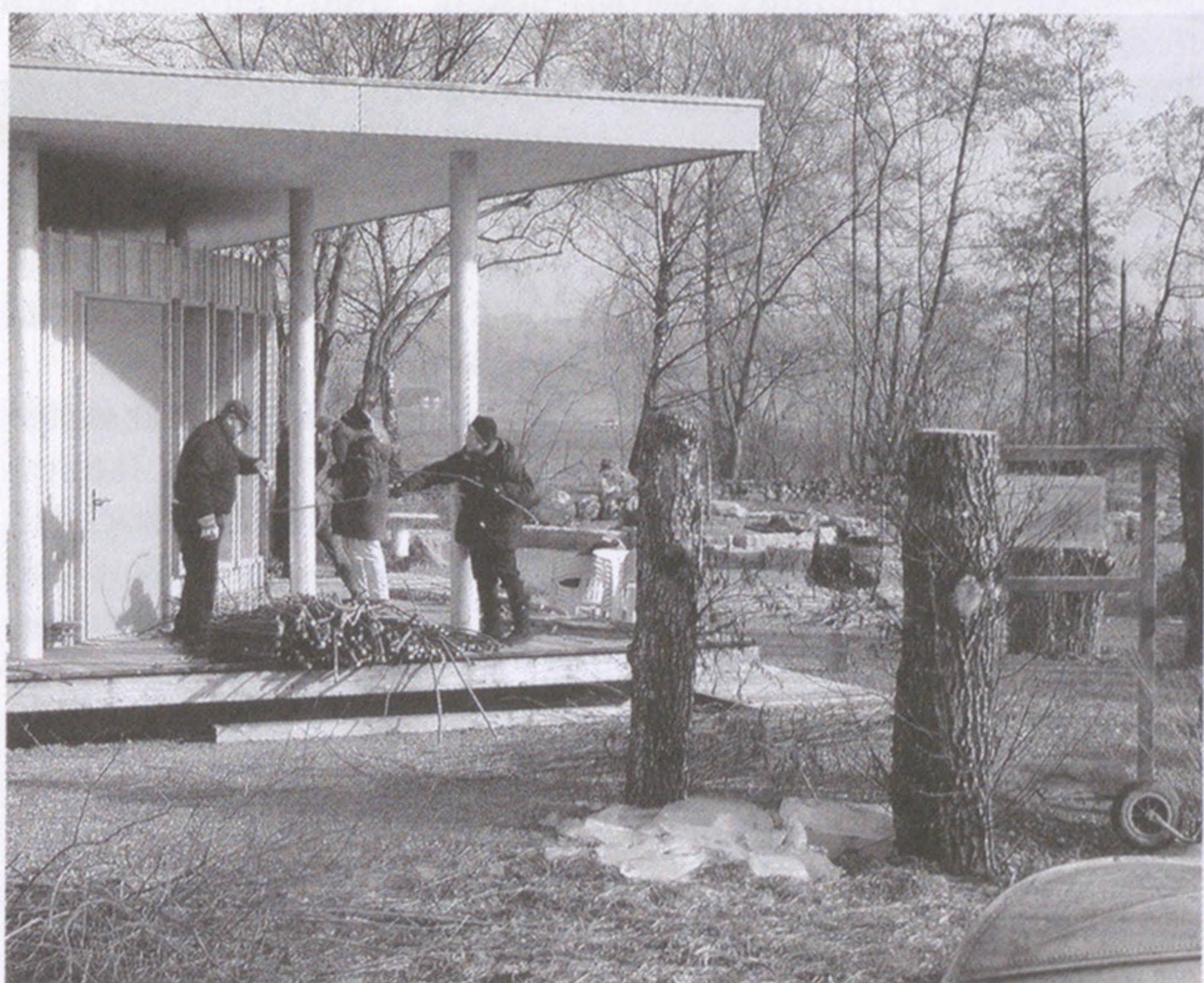
Ausrüstung: Warme Kleider, nach Möglichkeit eigene Gartenschere und Arbeitshandschuhe

Verpflegung: Würste, Suppe, Brot und Getränke werden allen Helfern offeriert.

Anmeldung unter Telefon 043 277 83 73 oder info@silberweide.ch



(Fotos: zvg)



FDP Maur: Die Parolen sind gefasst

Dank an die Bevölkerung für die Wahlunterstützung

Die FDP Maur empfiehlt alle Vorlagen der bevorstehenden Gemeindeversammlung zur Annahme. Das heisst, sie akzeptiert auch die beantragten Entschädigungserhöhungen für die Mitglieder der Schulpflege.

Die kurze Mitgliederversammlung am ersten Tag der grossen Schneewelle nutzte Präsident Stephan Oehen, um den FDP-Mitgliedern und allen Wählerinnen und Wählern für die grossartige Unterstützung der FDP-Kandidierenden und

des bürgerlichen Tickets in der ersten Wahlrunde zu danken. Die FDP führt nun mit der SVP Gespräche, wie dieses Ticket auch für die Schulpflegewahl vom 21. Mai fortgesetzt werden kann.

Für den Vorstand der FDP Maur, Stephan Oehen

Amtlich

Erneuerungswahl der evangelisch-reformierten Kirchenpflege

für die Amtsdauer 2002–2006

Wahlvorschlag

Auf die Ausschreibung in der *Maurmer Post* vom 20. Januar 2006 ist folgender Wahlvorschlag fristgerecht eingereicht worden:

Bürgi-Henn Sibylle, Primarlehrerin, 1954, Im Tiergärtli 28, Maur

Hauri Rolf, dipl. Architekt HTL, 1945, Unterdorfstrasse 5, Maur

Leonhard-Weber Beatrice, kfm. Angestellte, 1969, Bachtobelstrasse 17, Ebmattingen

Lutz Christoph, lic. oec. publ., 1948, Im Tiergärtli 24, Maur

Scheuermeier Peter, Pfarrer/Rektor, 1949, Alter Seeweg 4b, Maur

Steiner-Brenk Ruth, Primarlehrerin, 1947, Alte Zürichstrasse 4, 8124 Maur

Ueberwasser Bernhard, Dr. iur., 1939, Maiacherstrasse 17, 8127 Forch

als Präsident

Scheuermeier Peter, Pfarrer/Rektor, 1949, Alter Seeweg 4b, Maur

Bis zum 17. März 2006 kann dieser Vorschlag geändert, ergänzt oder zurückgezogen und es können neue Vorschläge ein-

gereicht werden. Die vorgeschlagenen Personen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, genauer Adresse und Heimatort zu bezeichnen.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Maur eigenhändig unterzeichnet sein. Anzugeben sind Namen und Vornamen sowie Geburtsdatum und Adresse. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen.

Gemeinderatskanzlei Maur

Behördenwahlen vom 21. Mai 2006

Wahlpropagandaversand und Benützung von Plakatständern

Für den 2. Teil der Gemeindewahlen am 21. Mai 2006 (Schulpflege, evangelisch-reformierte Kirchenpflege) werden sämtlichen, d. h. auch nicht parteigebundenen Kandidatinnen und Kandidaten folgende Werbemöglichkeiten angeboten:

Beteiligung an der gemeinsamen Zustellung von Wahlpropaganda durch den Weibeldienst

Anmeldungen für den Versand sind bis zum 24. März 2006 an den Koordinator, Hans Gall, Im Baumgarten 8, 8123 Ebmattingen, zu richten.

Benützung von Plakatständern für Plakate im Weltformat B4

Interessierte melden sich bis spätestens 24. März 2006 bei der Gemeinderatskanzlei Maur, Telefon 043 366 13 40, kanzlei@maur.ch. Anmeldungen für die von den Parteien portierten Kandidatinnen und Kandidaten erfolgen direkt durch die Ortsparteien.

Beide Angebote stehen gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung und unterliegen gewissen Bedingungen, die bei der Anmeldung bekanntgegeben werden.

Gemeinderatskanzlei Maur

Leserbrief

Der dritte Emissionsherd in Binz

Warum das? Weil wir und wahrscheinlich auch andere Anwohner an der Zollikonstrasse sehr unter den Lärm- und Abgasemissionen der Kantonsstrasse leiden. Obwohl unsere Adressen Zelglistrasse 78 und 86 lauten, liegen unsere Wohnungen und die Balkone direkt über der Zollikonstrasse (dort, wo oft über 50 km/h gefahren wird!). Genau gemessen in 11 Meter Abstand von der Bordsteinkante (Randstein). Die Emissionen von der Zollikonstrasse nerven uns mehr als die Flieger! Warum? Weil der dichteste (Haupt-)Verkehr mit Ausnahme des Wochenendes (da haben wir dann die Flieger bis 9 Uhr) sich von 5.30 bis 8.15 Uhr abspielt und zwar Stossstange an Stossstange. Auch tagsüber ist er pausenlos sehr intensiv und es sind vor allem Nutzfahrzeuge (bis zu 40-Tonnen-Lkws und sehr viele Bauschutt- und/oder Baumaterialfahrzeuge).

Als Rentner sind wir tagsüber oft zuhause und möchten nicht

schon in den frühen Morgenstunden geweckt werden. Im Sommer muss man manchmal die Fenster schliessen, um telefonieren zu können.

Vor allem die durch den Verkehr verursachte Luftverschmutzung hat bei mir (Dunkel) bereits medizinisch nachweisbare gesundheitliche Veränderungen (hypersensible Bronchien, latentes Asthma) gezeigt.

Zugegeben, die Flieger starten von Montag bis Freitag um 6.02 Uhr und kommen während 15 bis 20 Minuten in schneller Folge aus der Warteschlange am oberen Zürichsee (alle anderthalb bis zwei Minuten); aber danach nur noch sporadisch. Abends stören sie uns nicht. Schlimmer ist es am Wochenende, wo sie bis 9 Uhr ankommen und das gemäss Gemeindepräsident Bruno Sauter 350 Meter über unserem Dach. Da wir mit offenen Schlafzimmerschlafstern schlafen, stört und weckt uns das je nach der per-

sönlichen Schlafqualität und -fähigkeit; dann schliessen wir eben die Fenster und versuchen, noch ein Auge voll Schlaf zu nehmen, was nicht immer gelingt. Fazit: Neben der Strasse und den Fliegern wäre deshalb die hyper-potente und entsprechend strahlende Sunrise-Antenne der dritte äusserst umweltfeindliche, umweltbelastende und gesundheitsschädigende Emissionsherd in Binz.

Wir hoffen sehr, dass es uns gelingen wird, mit vereinten Kräften dies zu verhindern. Zumal wir sehr wenig Verständnis für den Gemeinderat aufbringen können, der (aus was für Gründen auch immer) diese Baueingabe entgegengenommen hat, anstatt sie abzulehnen, wie das Herr Jauch, Stadtpräsident von Dübendorf, für Gockhausen gemacht hat, und wovon der Maurmer Gemeinderat sicherlich Kenntnis hatte.

Hans P. Dunkel und
Sonja Rüeger, Binz

Burg und Mühle Maur

Die Museen Maur sind jeden ersten und dritten Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

info@museenmaur.ch
www.museenmaur.ch

Glanzergebnisse für Maurmer Leichtathletin und -athleten

Am Sonntag, 19. und am Samstag, 25. Februar 2006 gingen Angelina Haas und Lorenzo Blanzan für den TV Maur an den Schweizer Hallen-Leichtathletikmeisterschaften an den Start.

Angelina mass sich im Kugelstossen (ihre Paradedisziplin Diskus wird in der Halle nicht angeboten), Lorenzo im 60-Meter-Sprint mit den besten Leichtathletinnen und Leichtathleten der Schweiz.

Angelina erreichte mit der 4-kg-Kugel den hervorragenden 4. Rang in der Kategorie U20. Mit einer neuen persönlichen Bestweite von 11,17 m kam sie bis auf 67 cm an die Bronzemedaille heran.

Mit einem dritten Platz im Vorlauf und der gleichen Rangierung im Zwischenlauf qualifizierte sich Lorenzo in seiner Disziplin für den Final. Hier wurde er als siebtschnellster Mann der Schweiz mit einer Zeit von 7,0 Sekunden gemessen. Diese Zeit ergibt umgerechnet auf 100 m ca. 10,8 Sekunden.

Für den TV Maur, Beat Schweizer

Babysitter gesucht?

Der Pro-Knirps-Babysitterdienst des Ortsvereins Binz-Ebmatingen hilft Ihnen bei der Vermittlung. Verantwortungsbewusste, teilweise vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete junge Leute im Alter von 13 bis 18 Jahren stehen als Babysitter zur Verfügung. Die Vergütung der Babysitter ist wie folgt geregelt:

Tarif pro Stunde Fr. 9.–
Abendpauschale Fr. 35.–
Die Abendpauschale gilt für die Zeit nach dem Nachessen der Kinder ab ca. 19 bis ca. 24 Uhr. Die Jugendlichen stehen werktags in der Nachmittags- und Abendzeit sowie auch an den Wochenenden zur Verfügung.

Manuela Hüsey
Bachtobelstrasse 17
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 26 85

Elterngruppe Pro Knirps
Ortsverein Binz-Ebmatingen

Redaktionsschluss der Maurmer Post

Leserbriefe, Informationen von Vereinen, Fotos und andere Beiträge über die Gemeinde machen die *Maurmer Post* zu einer lebendigen und von unserer Le-

erschaft mitgestalteten Zeitung. Das Planen unserer Wochenzeitung braucht aber auch Zeit. Darum möchte die Redaktion der *Maurmer Post* daran erinnern, dass der Redaktionsschluss für die Ausgabe am Freitag der vorangehende Samstagabend um 18 Uhr ist und bitten Sie, verehrte Einsenderinnen und Einsender, sich daran zu halten oder im Zweifelsfall die Dienst habende Redaktorin (jeweils im Impressum auf der drittletzten Seite oder unter www.maurmerpost.ch ersichtlich) zu kontaktieren.

Für nicht angekündigte, verspätete Einsendungen können wir eine Publikation leider nicht garantieren. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns weiterhin auf viele Beiträge.

Die Redaktion

Inserate

polsterwerkstatt...

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur
tel: 043 355 58 00 • fax: 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sattlereiprodukte
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

sitzen sie noch bequem? – fragen sie uns!

Zu Vermieten: Einfamilienhaus, 6.5 Zimmer, ruhige Lage.



Bergwisenstr. 14. Küche und Bad neu, Parkett im Parterre, Cheminée. Garten, Garage, Bastel- und Geräteraum. Ideal für Familie mit 3-4 Kindern. Ab 1. Mai. 3600 Fr. exkl.. Kontakt: Maria Eidam, 079 200 26 34

Inserieren Sie

auch in der *Maurmer Post*

Nähere Angaben finden Sie im Impressum auf der Seite 14.

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltagsanwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Downloads, E-Banking, Datensicherung, Firewall, Datensicherheit, MP 3, Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung, -Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Dörfli

Restaurant Dörfli
Rellikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 044 980 13 80

s Dörfli, de Puls vo Muur,
wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt

Servus!

Österreichische Spezialitäten und
auserlesene Weine noch bis Ende März

Nichtraucher-Greifensee-Stübli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Toni Gräni und das Dörfli-Team, Tel. 044 980 13 80
Gratis-Parkplätze in der Tiefgarage

Äussere deine Meinung,
auch wenn deine Stimme zittert.

Maggie Kuhn

Ökumenischer Loorentag

Sonntag, 12. März, ab 10 Uhr im Loorensaal Forch

Mit dem ökumenischen Gemeindetag öffnen wir ein Fenster, um unseren Blick auf andere Teile der Erde zu weiten. Und wir öffnen die Türe für Gäste, die unsere eigene Welt bereichern. Gastland am kommenden Sonntag ist Südkorea.

Im Gottesdienst verbindet uns das diesjährige Aktionsthema von «Brot für alle» und «Fastenopfer».

Wir glauben:

Menschenrechte fordern Einsatz
Pfarrer Kwang Chung von der reformierten Korea-Kirche in Zürich wird bei seiner ansprechenden Kurzpredigt vom gemeindeeigenen Kirchenchor musikalisch begleitet.

Kinderprogramm im Schulhaus
Vivien Siemes und Susanne Baumgartner leiten mit Jugendlichen des katholischen Pfarrvikariats den Kindergottesdienst und die Chrabelgruppe. Zum Thema «Alle Menschen haben ein Recht auf Freude» lernen

Vorschul- und Schulkinder das koreanische Mondfest kennen. Die Geschichte «Sori feiert Tschusok» führt die beiden Gruppen in eine unbekannte und fremde Welt.

Kulturprogramm auf der Bühne
Anschliessend erwartet uns ein farbenfrohes und klangreiches koreanisches Kulturprogramm. Eine traditionell gekleidete Tänzerin wird uns mit anmutigen Bewegungen erfreuen. Die Trommelklänge der Hanmadang-Samulnori-Gruppe verbinden in ihrer Klangsymbolik die Harmonie von Himmel und Erde, aber auch die vier Elemente zum Wohl des Dorfes. Mit dem koreanischen Nationalsport, dem Taekwondo, werden Schüler von der Akademie des zweifachen Weltmeisters Jang Hyuk die perfekte Beherrschung von Geist und Körper demonstrieren.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen
Nach dem Apéro und dem zwei-



(Foto: zvg)

ten Teil des Kulturprogramms lädt ein koreanisches Mittagessen im Polterkeller zum Begegnen und Verweilen ein. Die Konfirmandengruppe Forch wird Sie am Tisch verwöhnen. Beim Kauf von köstlichen «Eine Welt»-Produkten leisten Sie Ihren ersten Beitrag zum «rechten» Umgang unter Menschen.

Mit der Kollekte und den Spenden für das Mittagessen unterstützen wir das gemeinsame Projekt von «Brot für alle» und

«Fastenopfer»: PREDA – ein Landesprogramm auf den Philippinen zur Unterstützung von Frauen und Kindern im Kampf gegen Ausbeutung. Gerechtigkeit und Freude wollen sich am Loorentag mit uns umarmen. Dazu laden wir Sie erwartungsfroh ein.

Katholisches Pfarrvikariat Maur
Schwester Amanda Ehrler
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde Maur
Pfarrer Kurt Gautschi

Mobilfunkantennengegner in Binz und Forch an die Gemeindeversammlung vom 13. März 2006

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 13. März 2006 wird die Gemeindeverwaltung schriftlich im Voraus gestellte Fragen zur Bearbeitung und Bewilligung oder Ablehnung der Antennengesuche in Binz und Forch beantworten. Wenn Sie glauben, dass diese Fragen und Antworten von allgemeinem Interesse sind, bitten wir Sie, dies durch Ihre Anwesenheit deutlich zu bekunden.

Eine Diskussion im Plenum findet nicht statt, aber am anschliessenden Apéro haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen gewählten Vertreter direkt anzusprechen und für die Frage zu sensibilisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.geocities.com/strahlenschutzmaur.

Für die Anwohnerschaft
der Zollikonstrasse
Adrian und Isolde Reber

Kino in der Mühle am 19. März

Mein Name ist Eugen von Michael Steiner

Wir möchten es uns nicht entgehen lassen, den diesjährigen Preisträger von Solothurn im Kino in der Mühle zu zeigen: Mein Name ist Eugen – eine rasante Komödie über Freundschaft, Träume und jede Menge Lausbubenstreiche, voller Witz, Action und Stars.

Für alle, die diesen Film noch nicht gesehen haben oder ihn nochmals geniessen möchten: Sonntagnachmittag, 19. März, freihalten für die Geschichte der vier Lausbuben und dem Abenteuer ihres Lebens.

Türöffnung: 15.45 Uhr. Es ist keine Reservation möglich. Weitere Informationen unter www.spmaur.ch.

Für die Kinogruppe der SP Maur
Marianne Vögeli



(Foto: zvg)

**Die neue Homepage
der Maurmer Post**

überall auf der Welt
unter
www.maurmerpost.ch

Modelle gesucht!

Unsere Lehrtochter trainiert die aktuellen Trends und Frisuren für Damen, Herren und Kinder. Natürlich zu Ihrem Typ passend und erst noch zu einem günstigen Preis! Nutzen Sie die Gelegenheit und rufen Sie uns an!

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

NEUHOF
COIFFEUR

Kaufen oder verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller und bequemer zum optimalen Preis.

Regional, national, weltweit.
Vertraulich, seriös und fair.

RE/MAX®

Nr.1 in der Immobilienvermittlung

RE/MAX Zürich-First
Bahnhofstrasse 9
8600 Dübendorf
www.remax-zuerich-first.ch
www.remax.ch
Tel 043 343 55 00

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



**Ihr Ansprechpartner
im RE/MAX-Netz**
Peter Röthlin
Aeschstrasse 159
8123 Ebmatingen
044 980 16 81
076 453 83 88

Harry Di Rito Maler

Harry Di Rito
Sandbühlstrasse 3
8606 Greifensee ZH
Telefon 044 942 08 39
Mobile 079 433 97 74

**Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten
und mehr...**

Ja, einkaufen und dabei Geld verdienen

Marktforschungsunternehmen sucht Testkaufpersonen. Interessanter und seriöser Nebenverdienst.

Flexibler Teilzeiteinsatz.

Umfassende Informationen finden Sie auf unserer Website www.smartconcept.ch.

Bitte bewerben Sie sich direkt auf unserer Homepage

Rubrik: Mystery Shopper.

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice
079 354 93 48

Fahrschule Christen

L Ebmatingen L
Autofahr- und Verkehrsschule

076 22 121 22
www.fahrschule-christen.ch

Mit der Natur
Berger's
Hof-Lädeli
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Ab Samstag gibt es wieder
unsere beliebten Backwaren!**

Familie Berger
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

O&G Elektroinstallationen

- Elektroservice
- Telefon
- DeTeWe-Kommunikationssysteme
- IT-Netzwerke-Voice over IP-Daten
- TV-SAT-Systeme

8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 07 06
o.g.oberhaensli@freesurf.ch
Inhaber: Philip Oberhänsli

M O V e
Fitness center

März-Aktion!

Für alle NEU-Mitglieder

1 Monat gratis

bei Abschluss einer Mitgliedschaft
Aktion gültig vom 1. - 31. März

Im Zentrum Witikon Tel. 044 382 28 88
Mo - Fr 9 - 21 / Sa 9 - 15 / So 10 - 13 Uhr

Pfadi wie zu Bipi Zeiten, nur noch besser und etwas moderner!



(Foto: zvg)

Am 25 März findet der alljährliche Schnuppertag der Pfadi Muur statt.

Der Schnuppertag, und sogleich kantonaler Pfaditag, soll Kindern ab dem Kindergartenalter ermöglichen, einmal unverbindlich Pfadiluft zu schnuppern.

Während letztes Jahr die Kindergartenstufe, genannt Fünklistufe, neu eröffnet wurde, werden wir dieses Jahr einen Pilotversuch mit einer neuen, reinen Knabengruppe starten.

Die Gruppe hat zum Ziel, die Pfadi in Ebmingen für Knaben wieder attraktiver zu machen. Sie soll Samstagvormittag voller Spiel und Spass unter Gleichaltrigen bieten.

Das heisst, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, um welche sich die Pfadi Muur in der Gemeinde schon seit vielen Jahren bemüht.

Bisher erfolgte der Eintritt meistens im Primarschulalter in eine so genannte Tulkagruppe (Wölfl und Biendli gemischt), von der aus die Kinder in der 5. Klasse in die geschlechtergetrennte Pfadistufe wechselten.

Obwohl sich diese Art von Pfadi über Jahre hinweg sehr bewährt hat, ist es nun an der Zeit, eine Änderung einzuleiten.

Schweizweit zeigt sich ein Trend von gemischten, hin zu getrennten Freizeitbeschäftigungen für Knaben und Mädchen.

So haben wir beschlossen, diesem Trend zu folgen.

Da wir aber nicht gleich die ganze Abteilung auf einmal um-

krempeln wollen, hoffen wir, mit dieser ersten, getrennten Knabengruppe, den Ansprüchen der Kinder fürs Erste zu genügen.

So bleiben die Rudels (Tulkagruppen) in Aesch und Maur nach wie vor geschlechtergemischt.

Leiter der neuen Gruppe wird Simon Kessler v/o Biber. Er ist 16 Jahre alt und beendet im Sommer die Sekundarschule. Biber war bisher Hilfsleiter der Pfadigruppe Warak in Maur.

Die Abteilungsleitung hat in Biber einen sehr kompetenten Leiter gefunden, der die neue Gruppe sicher mit viel Elan und Phantasie führen wird.

Wir freuen uns auf das Erscheinen von zahlreichen begeisterten Kindern!

Für die Pfadi Muur

Christina Oechslin v/o Knorri
Abteilungsleiterin der Pfadi Muur

Pfaditag 2006

Der Pfaditag ist ein kantonaler Schnuppertag, an dem viele Abteilungen im Kanton Zürich Werbeaktionen durchführen. Infos kann man unter www.pfadizueri/pfaditag finden.

Die Daten für Maur

Tag: 25. März 2006
Antreten: 14.15 Uhr
Abtreten: 17 Uhr
Ort: Pfadiheim Wassberg
Elterninformation von 14.15 bis 14.30 Uhr
Infos für Maur unter www.pfadimuur.ch

Brot und Rosen

Musikalische Meditation am Freitagabend

17. März 2006, 20.30 Uhr
im Chor der Kirche Maur

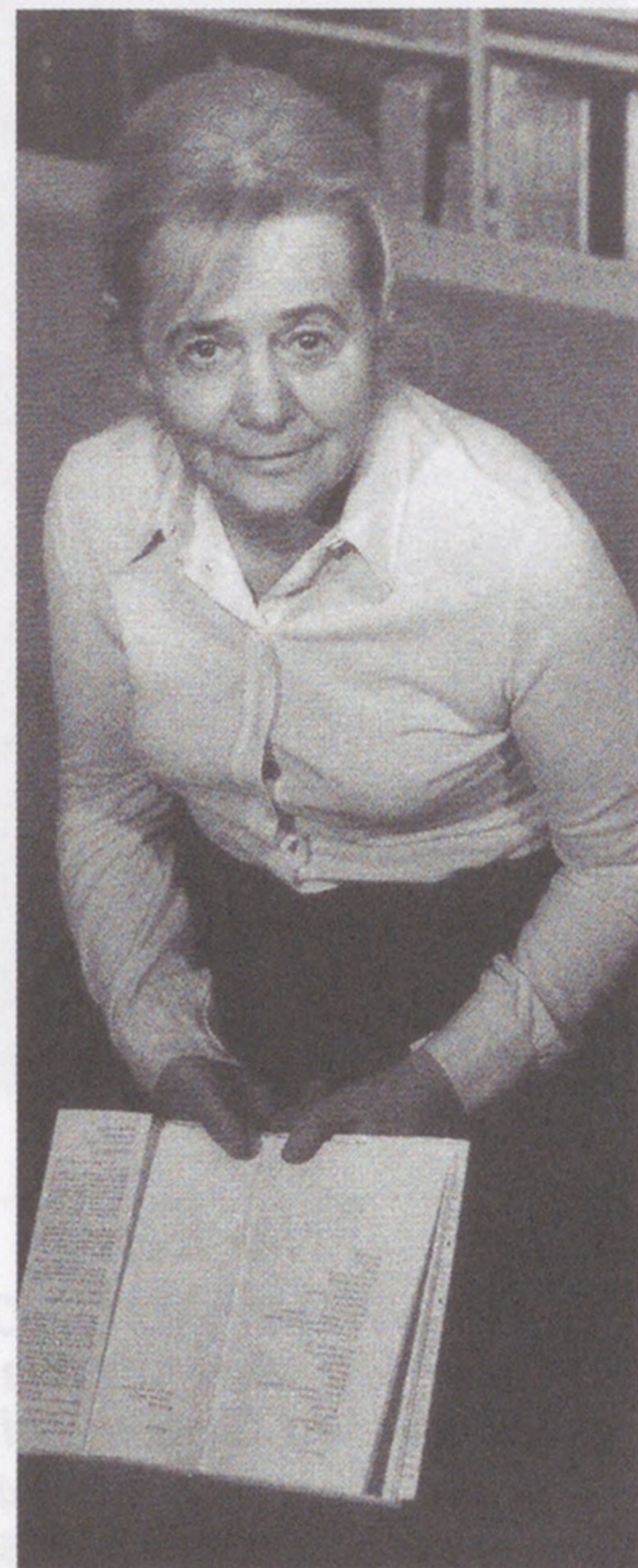
Im Gedenken an die kürzlich verstorbene deutsch jüdische Dichterin Hilde Domin stehen die nächsten «Brot und Rosen» der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur unter der Gedichtzeile «Abel, steh auf, damit es anders anfängt zwischen uns allen». So fährt die grosse Dichterin des «Dennoch» fort und bezeichnet damit das Festhalten an Humanität und am tiefen, uns Menschen in Wahrheit entsprechenden Anspruch, «Fremdworte» wie Solidarität, Mitschmerz, Zivilcourage «heimisch zu machen im Tun.»

Die Brot und Rosen werden musikalisch von Ursula Fischer, Flöte, und Béatrice Meier, Orgel, gestaltet.

Ich lade alle Interessierten herzlich ein.

Pfarrerin

Jacqueline Sonogo Mettner



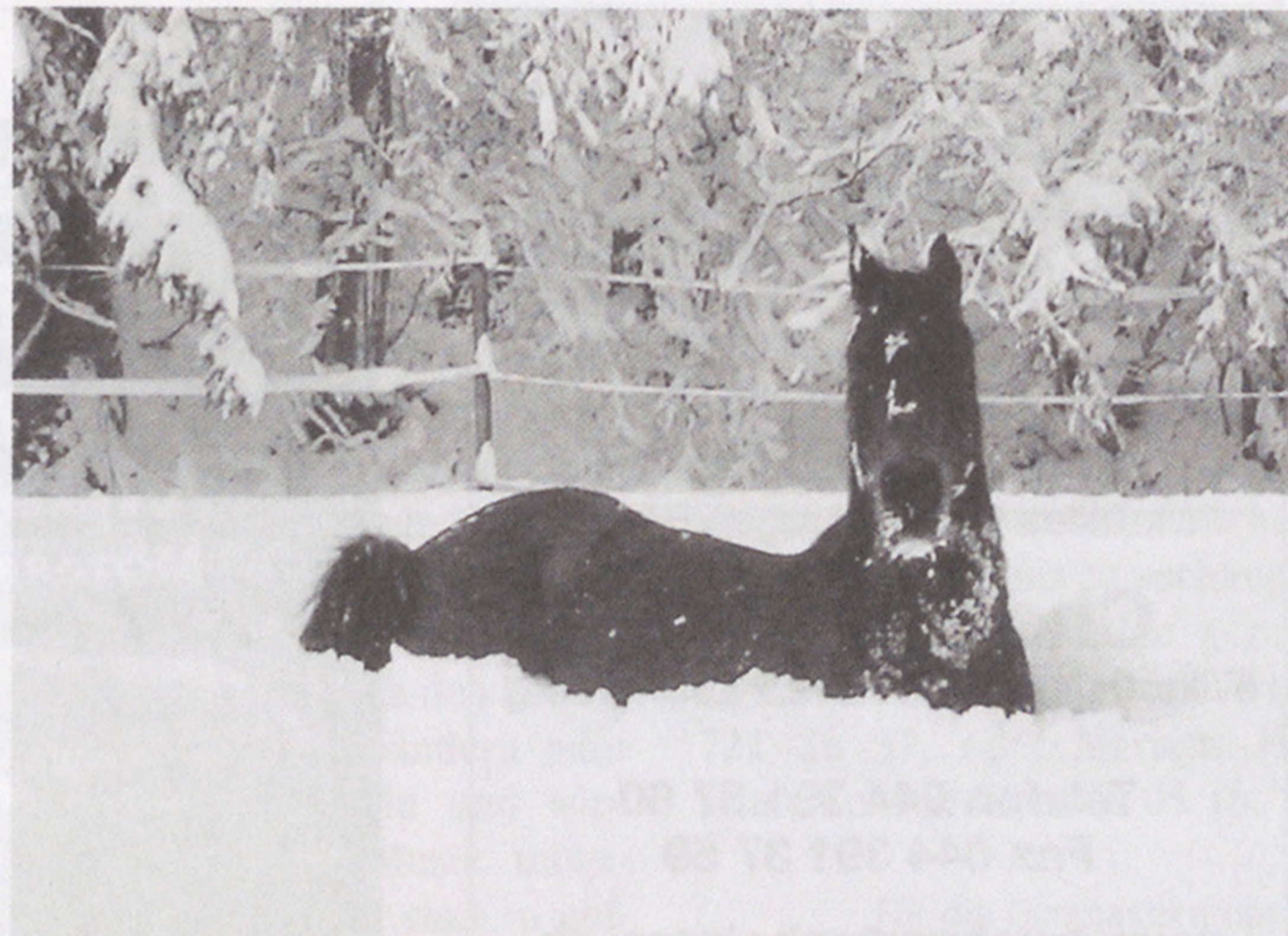
Wir gratulieren

Am 10. März 1956 schlossen Teresita und Roland Jeanmaire-Ribi in Petit-Lancy bei Genf ihren Ehebund. Deshalb können sie heute Freitag im Grossacher 2 in Ebmingen ihre goldene Hochzeit feiern. Da der Ehemann für eine Schweizer Firma als diplomierter Chemieingenieur ständig im Ausland arbeitete, machte die Familie mit den drei Söhnen die langjährige «Europareise» ebenfalls mit. Im Jahre 1973 kehrten sie in die

Schweiz zurück und wohnen seit 30 Jahren in unserer Gemeinde. Das Wandern und häufige Opernbesuche sind heute die Hobbys des rüstigen Ehepaares.

Wir gratulieren Teresita und Roland Jeanmaire-Ribi herzlich zu ihrer goldenen Hochzeit und wünschen ihnen ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische
Altersbesuchsgruppe Ernst Marti



Edi beim Schneebaden.

(Foto: gw)

Für Sinnliche



"Dolce vita"
Ring
18Karat Gold
mit Südseeperle und Diamanten

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03

www.urbach.ch

H
O L
L Ä
Z D
E
L
I

Aktuell im März
Regenbogenkristalle von Swarovski
lustige Musikdosen, Puzzles,
Blumenkinder aus dem Erzgebirge

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
08.30 - 11.45 Uhr
Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
14.30 - 18.30 Uhr
2. Samstag im Monat:
10.00 - 16.00 Uhr

Samstag 11. März offen

Zürichstrasse 123a Ebmingen
U. Simmen, Tel: 043 495 61 61
E-Mail: holzlaedeli@bluewin.ch
www.holzlaedeli.ch
Parkplatz hinter dem Haus

SPIELZEUG
GESCHENKE
ERZGEBIRGISCHE
HOLZKUNST
DEKOR-ARTIKEL

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise
Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...
Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?
24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



Per 1. Mai vermieten wir in **Maur**
5½-Zimmer-Reiheneinfamilienhaus
inkl. Parkplatz und Garagenplatz
Telefonische Auskunft während
der Bürozeit unter 044 980 41 41
Herrn T. Jakob verlangen.

In Aesch/Forch
ab 8. Mai 2006 zu vermieten, helle
3-Zimmer-Wohnung
mit Gartensitzplatz
Fr. 1650.-, inkl. Garage und NK
Telefon 044 980 61 48
Dienstag bis Samstag von 18 bis 20 Uhr.

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung
Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.-/m² und NK
Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

Tile-Easy
Warmwoodfloor
die eierlegende Wollmilchsau
unter den Bodenbelägen
maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51



**HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER**
Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53
h.scheuermeister@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Fotoservice



Ab allen Medien
(Papier, Negativ,
Dia, Datenträger)

Visitenkarten
Fotokarten
mit Ihrem Text
Doppelseitiger
Druck

Von Postkarte 10 x 15 cm
bis Poster 43 x 65cm
ab Fr. 1.00 Stück

EG - Soft Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Die Schule Maur sucht auf Beginn des
Schuljahres 2006/07 ein

Mitglied in die Fortbildungskommission

Haben Sie Freude am Kontakt mit
Menschen und Talent zum Organisieren?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche
Bewerbung.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich
an Frau M. Mathys, Leiterin Schulverwal-
tung, Gemeindehaus, 8124 Maur, Telefon
043 366 13 33.



**brack
gartenbau**

Planung, Ausführung und
Unterhalt von besonderen
Gärten

Lohwisstrasse 32
8123 Ebmingen

Frühlings- erwachen

Viele Gärtner sind besser,
günstiger und schneller...

Unser Team ist beständig gut
– in jeder Beziehung.

Rufen Sie uns noch heute an!
Telefon 044 980 40 00

oder besuchen Sie unsere Homepage
www.brack-gartenbau.ch



Gartenholzerei

Wir fällen und entsorgen Bäume

Cheminéeholz

Wilhofstrasse 38 • 8125 Zollikerberg

Telefon 044 391 37 60
Fax 044 391 37 59

www.truebgartenholzerei.ch

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Erwachsenenkurse der Berufsberatung

pd. Als Ergänzung zur Einzelberatung für Erwachsene bieten die öffentlichen Berufsberatung-Kurse zu den Themen Standortbestimmung/Neuorientierung, Kompetenz- und Potenzialabklärung, Wiedereinstieg und Bewerbung an. Bisher wurden solche Veranstaltungen regional ausgeschrieben; neu wurde ein gemeinsames Programm entwickelt, das sämtliche Kurse im ganzen Kanton auflistet.

Im Zürcher Oberland finden die Kurse bis zum Sommer noch an den beiden Standorten Uster und Wetzikon statt. Nach der Zusammenlegung der biz Uster und Wetzikon zum einzigen regionalen Zentrum biz Uster auf das neue Schuljahr hin, werden ab Ende August sämtliche Kurse ausschliesslich in den neuen Kursräumen in Uster durchgeführt. Folgende Themen werden angeboten:

Neue Perspektiven

Unter dem Titel «Neue Perspektiven» beginnt Ende August in Uster ein sechsteiliger Kurs für Männer und Frauen, die ihre berufliche Situation überdenken möchten, neue Impulse für ihre Laufbahn suchen und Veränderungsmöglichkeiten erarbeiten wollen. Das Seminar beinhaltet die berufliche und persönliche

Standortbestimmung, die Auseinandersetzung mit Interessen, Fähigkeiten und Wünschen, das Entwickeln von Perspektiven und Zielen sowie die Planung der nächsten konkreten Schritte. Das gleiche Seminar wird auch ausschliesslich für Frauen angeboten, und zwar mit Beginn am 20. Mai in Wetzikon.

Erfolgreiche Bewerbung

Zur erfolgreichen Bewerbung sind im biz Uster gleich drei Kurse ausgeschrieben. Die dreiteiligen Kurse richten sich an Frauen und Männer, die einen Stellenwechsel ins Auge fassen, ihre Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand bringen und sich über neue Bewerbungstechniken informieren wollen. Im Kurs entwickeln die Teilnehmenden Suchstrategien und lernen, ihr Kontaktnetz zu aktivieren. Sie erstellen oder optimieren ihr Bewerbungsdossier, analysieren Stelleninserate, verfassen einen Bewerbungsbrief und bereiten sich auf Vorstellungsgespräche vor.

Weitere Kursthemen

Als weitere Schwerpunkte enthält das kantonale Programm den Kurs «Perspektiven und Kompetenzen in Beruf und Familie». Dieser richtet sich an Fa-

milienfrauen, die ihre in der Familienphase erworbenen Fähigkeiten benennen und sich berufliche und persönliche Veränderungsmöglichkeiten erarbeiten wollen. Weiter findet sich im Programm ein Modul zur Standortbestimmung und Neuorientierung für Berufstätige im Gesundheitswesen. Eine weitere Veranstaltung richtet sich an Wiedereinsteigerinnen in die Gesundheits- und Krankenpflege. Spezielle Seminare gibt es für Studienabgänger/-innen und für Berufsleute mit Maturitäts-, Fachhochschul- oder Universitätsabschluss. Zwei Veranstaltungen befassen sich mit den eigenen Kompetenzen und dem Potenzial.

Dank dem neuen kantonalen Programm erhalten Interessierte ein umfassenderes Angebot und zusätzliche Möglichkeiten zum Besuch eines Laufbahnseminars an anderen Standorten.

Das Programm liegt in den beiden biz Wetzikon, Spitalstrasse 2, und Uster, Brunnenstrasse 1, zum Mitnehmen auf. Weitere Informationen finden sich unter www.berufsberatung.zh.ch.

Kontaktperson: Emil Trindler, biz Uster, Telefon 044 905 45 45.

Wer möchte mit uns turnen?

Seit vielen Jahren besteht auf der Forch eine kleine private Gruppe von Frauen, die sich jede Woche zur Gymnastikstunde treffen. Diese findet (ausgenommen Schulferien) am Montag von 16 bis 17 Uhr im Gymnastikraum der Dreifachturnhalle Looren statt. Unsere Leiterin, die diplomierte Gymnastiklehrerin Esther Bernhard, versteht es auf ebenso lebenswürdige und fröhliche wie kompetente Art, unsere Muskeln und Gelenke beweglich zu halten und zu stärken, unsere Körperhaltung zu verbessern und unsere Koordinationsfähigkeit zu fördern. Jede – immer neu gestaltete – Lektion umfasst Übungen im Stehen und am Boden, manchmal auch den Einsatz von Bällen, Terrabändern oder anderen Hilfsmitteln und wird zum Teil durch Musik unterstützt. Die Stunden sind so aufgebaut, dass Anstrengung und

Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 1. April, findet im Lotharhaus in Binz wiederum unsere Kinderkleiderbörse statt.

Stapeln sich bei Ihnen auch gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr? Jetzt haben Sie wieder die Gelegenheit, diese an unserer Börse zu verkaufen. Anmeldeformulare liegen bei den Poststellen Binz/Ebmatingen, Volg Maur sowie Migros Ebmingen auf oder können per E-Mail bestellt werden: kalt@ggaweb.ch. Für Fragen steht Ihnen Irène Kalt, Telefon 044 980 68 86, gerne zur Verfügung.

Die Annahme findet am Freitag, 31. März 2006, von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Möchten Sie ein Schnäppchen machen und Ihre Kinder zu günstigen Preisen für den Sommer eindecken? Die Börse ist am Samstag, 1. April, von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer. Kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns, Sie an unserer Börse begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand Pro Knirps
Irène Kalt

Mit Nordic Walking eine Stocklänge voraus!

Ebmatingen: Nordic-Walking-Kurse für Seniorinnen und Senioren

pd. Nordic Walking wurde in Finnland entwickelt und ist besonders auch für ältere Menschen geeignet. Das Gehen mit Spezialstöcken löst Muskelverspannungen und lindert Schmerzen im Nacken- und Schulterbereich; es stärkt das Herz und erzielt einen hohen Kalorienverbrauch. Die positiven Effekte werden auch bei niedrigem Schrittempo erreicht. Durch die Stöcke wird das Körpergewicht auf Arme und Oberkörper verteilt, was Gelenke und Wirbelsäule entlastet.

Pro Senectute Kanton Zürich startet folgende neue Nordic-Walking-Kurse in Ebmingen:

Donnerstag, 30. März, von 18.30 bis 20 Uhr, Leitung: Vreni Kübler

und Susanne Marti, Pro-Senectute-Seniorensportleiterinnen. Auskunft: Telefon 044 980 14 25 oder 044 980 03 58.

Dienstag, 11. April 2006, von 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Karin Brang, Pro-Senectute-Seniorensportleiterin
Auskunft: Telefon 044 980 09 50.

Treffpunkt für beide Kurse ist der Parkplatz Süessblätz in Ebmingen.

Der Kurs besteht aus fünf Doppelktionen und kostet 90 Franken, inklusive Stockmiete.

Anmeldeunterlagen sind bei Pro Senectute, Kanton Zürich, Kompetenzzentrum Bewegung & Sport, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, Telefon 058 451 51 00, erhältlich.

Entspannung sich ergänzen und man sich am Schluss körperlich und geistig wohl fühlt.

Der Kurs «Gymnastik für Frauen» ist dem Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch angeschlossen. Der Preis pro Lektion (quartalsweise abgerechnet) beträgt 15 Franken. Die Krankenkassen vergüten einen Teil der Kosten im Rahmen der Gesundheitsförderung für Rücken und Körperschule. Da einige unserer Turnerinnen aus Gesundheitsgründen ausscheiden mussten, suchen wir neue Mitglieder. Falls Sie sich angesprochen fühlen, laden wir Sie ein, an einem der nächsten Montage bei uns zu «schnuppern». Auskunft erteilen gerne Esther Bernhard, Telefon 044 721 26 37, oder Marietta Fischer, Telefon 044 980 05 16.

Für die Gymnastikgruppe
Marietta Fischer



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch

Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag, 9–12 Uhr;
Mittwoch, 9–12; Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 2. Fastensonntag

Samstag, 11. März
18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-
heim

Sonntag, 12. März
Ökumenischer Gemeindetag zum The-
ma: Wir glauben. Menschenrechte for-
dern Einsatz.

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Loorensaal, und **Kindergottesdienst,** an-
schliessend koreanisches Kulturpro-
gramm und gemeinsames Mittagessen im
Polterkeller

*Kollekte: Projekt «PREDA» der Aktion
Fastenopfer und Brot für alle (vgl. Agenda
vom 22. März)*

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 13. März
19 Uhr, Rosenkranz
Mittwoch, 15. März
9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zol-
lingerheim
Donnerstag, 16. März
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier

Daten / Informationen

Montag, 13. März, Treff der 2. Oberstufe
Besuch der Flughafenseelsorge
Dienstag, 14. März
19 Uhr, Sitzung des Pfarreirates
Mittwoch 15. März
14 Uhr, Treff junger Familien zum
Basteln und Singen auf Ostern hin,
Kirche St. Franziskus

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtege

Gesucht

Nette Dame für zwei Schülerinnen zur **Be-
treuung und ein bisschen Haushalt**, jeden
Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr in
Maur. Telefon 044 980 36 83 (Abend) oder
079 657 85 24.

Zu verkaufen

Garagenplatz, Fr. 30 000.–, Schützenwis-
strasse, 8124 Maur. Telefon 079 215 24 92.

Verschiedenes

Räderbörse am Samstag, 11. März, vor GZ
Witikon, Witikonstrasse 405, 8053 Zürich.
Annahme: 9 bis 10 Uhr, Verkauf: 10 bis 13 Uhr.
Info: V. Laszlo, Telefon 078 626 03 11.

Nikotin-Stopp mit neuer Lasertechnologie.
Telefon Arztpraxis: 043 268 33 68.

Dienstleistungen

Kinderbetreuerin, wohnhaft in Pfaffhausen,
45 Jahre alt, sucht Arbeit für zwei ganze Tage
ab Sommer 2006. Telefon 043 355 57 52.

**Auch in einem kleinen
Inserat kann man grosse
Angebote machen.**

Inserateannahme und-beratung:
Telefon 044 887 69 30 Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Und anderswo

Es schlägt nochmals 13!

**Das Orchester Maur spielt am nächsten
Sonntag, 12. März, in Freienbach SZ**

Bereits zum zweiten Mal wird das Orchester
am kommenden Sonntag in Freienbach SZ
auftreten. Nach einem sehr erfolgreichen
Konzert im Jahr 2004 freut sich das Orches-
ter auch mit seinem aktuellen Programm
«Jetzt schlägt 13» wieder am Zürichsee zu
Gast zu sein.

Das öffentliche Konzert im Gemeinschafts-
zentrum Freienbach, vis-à-vis der katholi-
schen Kirche, beginnt um 17 Uhr. Ein Vor-
verkauf ist nicht vorgesehen, die Kasse ist
eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.
Bereits vor einer Woche war das Orchester
Maur erfolgreich unterwegs. Über 500 Kun-
dinnen und Kunden der Sparkasse Schwyz
waren am vergangenen Sonntag vom aktuel-
len Konzertprogramm begeistert. Im mo-
dern gestalteten und akustisch hervor-
ragend ausgerüsteten Mythenforum war es für
das Orchester bereits der achte Auftritt.

Für den Vorstand des Orchesters Maur
Georg A. Hildebrand

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst

vom Sonntag, **12. März**, 10 Uhr
Im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Mit Sonntagschule und Kinderhort
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-
nummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende
jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,
6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und
-hilfe, Krankenmobilen**

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis
Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am
Freitag · Auflage 4550**

Redaktion dieser Ausgabe:
Gabriela Frischknecht
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28

Redaktion der Ausgabe vom 17. März:
Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83
redaktion@maurmerpost.ch
oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 11. März, 11 Uhr
im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag,
18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen
Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz.

Menschenrechte auf Nord- und Südkoreanisch.



Demo in Seoul 2005. Artikel 19 der Menschenrechte. Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäusserung; dieses Recht schliesst die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Geteiltes Land

Korea ist das einzige Land der Welt, in dem der kalte Krieg noch immer nicht vorüber ist. Über zweitausend Jahre lang gab es auf der koreanischen Halbinsel eine Folge von Königreichen. Obwohl es dem mächtigen Nachbarland China gegenüber tributpflichtig war, konnte Korea seine Eigenständigkeit in Bezug auf Verwaltung, Sprache und Kultur durchsetzen und bewahren. 1910 wurde Korea die erste Beute japanischer Expansion. Wirtschaftliche Ausbeutung, Verschleppungen, kulturelle Unterdrückung, bis hin zu den Comfort Women, den Zwangsprostituierten für die japanische Armee, hieszen die schmerzlichen Verletzungen jener Tage, in denen die Sonne in Korea nur unterging. Nach der Niederlage Japans im Zweiten Weltkrieg hoffte das Volk auf Selbständigkeit. Aber der Strich eines amerikanischen Offiziers auf der Karte am 38. Breitengrad teilte das Land und seine Familien in eine sowjetische Verwaltungszone im Norden und einen anti-kommunistischen Staat im Süden.

Ungeteiltes Leid

Nordkorea zählt heute zu jenen Ländern, in denen die Menschenrechte am wenigsten geachtet werden. Kritik an der Führung wird strengstens bestraft. Die Medien werden vollständig vom Staat kon-

trolliert, nicht genehmigte Versammlungen sind verboten. Es ist den Nordkoreanern nicht erlaubt, das Land zu verlassen. Ein Mobiltelefonnetz wurde erstellt, aber 2004 alle Handys wieder eingezogen. Auch im vergangenen Jahr erreichte das Regime von Kim Jong Il den zweifelhaften Rekord, sich mit der Christenverfolgung weltweit an die Spitze zu setzen.

Leiden überwinden

Ganz anders hat sich Südkorea aus Militärdiktaturen in eine Demokratie gewandelt, die heute die 13. grösste Wirtschaftsmacht bildet. Ein Prozess, in dem die Christen ein bemerkenswertes Ferment waren und sind. Während der totalitären Herrschaft organisierten sie den Widerstand, solidarisierten sich mit Studenten, litten selbst im Gefängnis wegen des Einsatzes für Menschenrechte. Sie gründeten Gewerkschaftsbewegungen. In der Min-Jung-Theologie verstanden die Christen das Leiden der Arbeiter und Arbeitslosen, der armen Bauern und Landlosen, der Frauen und Männer als das Leiden Christi, das es zu überwinden galt. Sie gingen die ersten Schritte zur Versöhnung mit Japan. Sie wagten die ersten Gespräche mit Nordkorea. Sie unterstützen heute die Schwestern und Brüder in Nordkorea. Sie kämpfen für die Rechte der Migranten und fordern sie bei der Regierung ein. Noch ist das High-Tech-Land nicht das Reich Gottes und es wird es wohl nie sein. Durch den Einsatz für die Menschenrechte findet ein Land zum Wohlstand, wie schon die Sprüche der Bibel lehren: Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34).

Gast und Gegner

Am kommenden Sonntag ist Südkorea Gastland am Loorentag. Wir ehren damit den Einsatz dieser Christen für die Menschenrechte, und wecken die Vorfreude auf die Fussball-WM, wenn es am 23. Juni heisst: Schweiz-Südkorea. Sportlich werden wir dann Gegner sein, aber in der Freude am Spiel und mit den gleichen Spielregeln bleiben wir einander verbunden.

Menschenrechte erfordern einen grossen Einsatz, nicht nur im Fussball.

Pfarrer Kurt Gautschi

Gottesdienste

■ Sonntag, 12. März
10 Uhr, Loorensaal, Forch
Ökumenischer Loorentag
«Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz»

Gottesdienst

Predigt: Pfarrer Kwangen Chung mit koreanischem Kirchenchor aus Zürich
Liturgie: Amanda Ehrler und Pfarrer Kurt Gautschi mit Team

Kulturprogramm

Koreanische Trommler; traditioneller Tanz, Taekwondo-Vorführung

10 Uhr, Schultrakt B, Looren

«Sori feiert Tschusok»

Kindergottesdienst

Susanne Baumgartner und Vivien Siemes mit Team

Chrabbelstunde für die Kleinsten

Anschliessend Apéro mit Kulturprogramm II und gemeinsamem koreanischem Mittagessen im Polterkeller; Weltladenstand

Kollekte: Brot für alle und Fastenopfer

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 10. März
15.45 Uhr, Schulhaus Maur und Bächtoldhaus, Aesch **Kolibri**

■ Samstag, 11. März
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur **Jungschar**

■ Montag, 13. März
über Mittag, Schulhaus Leacher, Ebmingen
Dominotreff

■ Dienstag, 14. März
über Mittag, Bächtoldhaus, Aesch
Dominotreff und Dominoplus
15.45 Uhr, Schulhaus Maur **Kolibri**

■ Donnerstag, 16. März
über Mittag, Burscheune Maur **Dominotreff**
Familienzentrum, Zürichstrasse 234, Binz **Kolibri**

Terminkalender

Amtswoche

12. bis 18. März, Pfarrer René Perrot

■ Montag, 13. März
20 Uhr, Pfarramtsbüro, Ebmingen
Johannesevangelium 4,1–5,47
Pfarrer René Perrot
Bibel-/Gesprächskreis Ebmingen

■ Mittwoch, 15. März
9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Ökumenische Andacht

■ Freitag, 17. März
20.30 Uhr, Kirche Maur
Abel, steh auf
Musikalische Meditation im Gedenken an die verstorbene Dichterin Hilde Domin
Brot und Rosen

Redaktion

Pfarrer Kurt Gautschi
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Meda Gautschi
Forch

Sie trugen dieses Jahr die Hauptverantwortung für den Weltgebetstag in Maur. Was war Ihre Aufgabe dabei?

Ich leitete die vorbereitenden Sitzungen des ökumenischen Frauenteams und nahm an der Weltgebetstagung in Zürich teil.

Jedes Jahr organisiert die ökumenische Frauengruppe Maur den Weltgebets-tag. Wie lange sind Sie schon dabei und wie sind Sie dazugekommen?

Seit 2002. Damals kam die Liturgie aus meinem Heimatland Rumänien. In der rumänisch-orthodoxen Kirche sind gottesdienstliche Handlungen den Priestern vorbehalten. Dass ich hier als Frau die Feier mitgestalten durfte, hat mich so geprägt, dass ich dabeigebblieben bin.

Was bedeutet der Weltgebetstag für Sie? Welche globale Rolle kommt ihm zu?

Der Weltgebetstag ist die weltweit grösste und älteste ökumenische Gebetsbewegung. Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst. Es fasziniert mich, ihre Lebenswelt kennen zu lernen, mit ihnen und für sie zu beten.

Als Sie aus Rumänien in die Schweiz kamen, welches waren Ihre stärksten Erlebnisse?

Wie ich erstmals das Engadin erblickte! Ich dachte nämlich, die Forch liege bereits in den hohen Bergen. Persönlich berührt war ich von der herzlichen Aufnahme in unserer Kirchgemeinde.

Wie erleben Sie die Schweiz heute? Gibt es Dinge, die Sie vermissen?

An kaltwinterlichen Nebeltagen vermisse ich das Schwarze Meer und die Sonne von Constanta. So käseweiss war ich nie vorher. Bis heute beeindruckt mich der respektvolle Umgang in der Schweiz und die selbstverständliche Bereitschaft, einander zu helfen.

Wo kann man Sie in der Gemeinde sonst noch antreffen?

Wochentags in der Forchbahn zur Uni und am Sonntagmorgen mit meinem Mann in der Kirche.

Interview: Gabriela Frischknecht

■ Samstag, 11. März

Weidenflechten in der Naturstation Silberweide. Öffentliches Flechten am Weidegeflecht der Pavillons unter fachlicher Anleitung. Verpflegung und Getränke werden offeriert. Gearbeitet wird von 8.30 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 12. März

Ökumenischer Loorentag, Gottesdienst mit Pfarrer Kwangen Chung und koreanischem Kirchenchor; Kulturprogramm mit Tänzerin, Trommeln, Taekwondo. Loorensaal, Forch, 10 Uhr.

Maurmer Reitertreffen, Reitzentrum Forch, Looren, ab 12 Uhr.

■ Montag, 13. März

Gemeindeversammlung im Loorensaal, Forch, musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Maur. Nach der Versammlung Apéro zu Ehren der ausscheidenden Behördenmitglieder der politischen Gemeinde. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr.

■ Dienstag, 14. März

TreffTisch für Arbeitsuchende. Mit Sibylle Körsgen. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Kaffee ab 8.30 Uhr, Beginn 9 Uhr. Weitere Informationen unter www.trefftisch.ch.

Pro-Knirps-Treff von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum Binz.

Kupferstich – Radierung – wie funktioniert? Diavortrag von August Zimmermann, Theatersaal, Mühle Maur, 19 Uhr.

Telefon 044 980 26 33, info@museenmaur.ch – www.museenmaur.ch.

■ Mittwoch, 15. März

MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, von 9.30 bis 11 Uhr, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch, Auskunft: Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

■ Donnerstag, 16. März

Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung im Zollingerheim, Mehrzweckraum, 9.15 bis 11.15 Uhr. Beratung in der Burgscheune Maur, 14 bis 16 Uhr.

Telefonische Sprechstunde bei der Mütter- und Väterberaterin Dina Bachmann jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter 044 944 88 96.

■ Freitag, 17. März

Musikalische Meditation **Brot und Rosen** im Gedenken an die verstorbene Dichterin Hilde Domin, Kirche Maur, 20.30 Uhr.

■ Samstag, 18. März

Die **Museen Maur** sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

■ Donnerstag, 23. März

Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung an der Zürichstrasse 234 (neben dem Lothartreff) 9.15 bis 11.15 Uhr.

Telefonische Sprechstunde bei der Mütter- und Väterberaterin Dina Bachmann jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter 044 944 88 96.

Ansicht



Die Tragluft-Tennishalle in der Looren hielt den Schneemassen des vergangenen Wochenendes nicht stand. In den frühen Morgenstunden des Sonntags stürzte sie zusammen, nachdem am Abend vorher im Klubhaus noch eine Geburtstagsparty stattgefunden hatte. Am Sonntagnachmittag räumten Feuerwehrleute und Clubmitglieder den Schnee vom «Ballon».

(Foto: Margot Curiger)